



„Meine Liebe zur Straßenkunst wurde im Sommer 82 vor dem Centre Pompidou geweckt und auf dem Festival du Theatre in Avignon vertieft und unsterblich gemacht.“

Martin Dronsfield alias „Kammann macht Spaß“, alias „Martin Martini“ (quasi eine namens-technische Jugendsünde), Jahrgang 1965 begann 1985 mit dem Duo „Brust oder Keule“ (mit Majhab Helmut Ferner) seine Karriere als Straßenkünstler. Inzwischen blickt er auf einige 1000 erfolgreiche Auftritte in 35 Ländern auf 5 Kontinenten zurück und kann in über 60 Sprachen Danke sagen.

Erste Solo-Tour im Juli und August 1986 per Anhalter kreuz und quer durch die USA mit Auftritten in Cambridge und Faneuil Hall/Boston; St. Louis; New Orleans; Venice Beach/L.A.; Fisherman's Wharf/ San Francisco und Washington Square Garden/New York. Erstes Engagement bei einem künstlerischen Großprojekt auf Andre Hellers Kunstjahrmarkt „Luna Luna“ von Juli bis September 1987 in Hamburg. Ausbildung größtenteils autodidaktisch und eklektisch. Unzählige Workshops auf Jongliertreffen und Festivals. Zwischen 1988 und 2003 zehn Mal Teilnehmer und Mitwirkender beim Hawaiian Vaudeville Festival. Anfang 2008 zum ersten Mal selbst in Paris Beaubourg aufgetreten.

Mitwirkung bei vielen der schönsten nationalen und internationalen Straßenkunstfestivals, die aufzuzählen den Rahmen sprengen würde. Einige Auszeichnungen gewonnen, sowohl Solo, als auch mit „Brust oder Keule“ und der „Cobble Comedy Company“ (Kammann und Romany), jedoch zunehmend ablehnender gegenüber Wettbewerben des künstlerischen Ausdruckes.

Besonders in Erinnerung geblieben sind jedoch Straßenshows ohne formalen Rahmen...: Shows in Tel Aviv, Jerusalem, Bethlehem und Hebron während der 2. Intifada. Quedlinburg im Osthartz Anfang Januar 1990. Prag im Sommer 1991, mit „Brust oder Keule“ knapp der Verhaftung entgangen. Belgrad 1997, nach der kleinen Revolution. Südafrika im November 1997 mit der „Cobble Comedy Company“, vor allem 2 Auftritte vor Schulkindern in 2 Townships von Kapstadt. Auf der zugefrorenen Alster in Hamburg im Januar 1996.



1998 Hochzeit mit der englischen Zauberin Romany auf dem Pflasterspektakel in Linz – die Gauklerhochzeit. 7 Jahre Leben und arbeiten in England und von England aus. Ausgiebige Erfahrungen mit Auftritten in Covent Garden in London. Zusammenarbeit mit Andy Christie als „the managing directors“.



Seit Herbst 2003 glücklich geschieden, seit Anfang 2006 wieder Hamburger. Seit Sommer 2006 in Partnerschaft mit Nicole Bäumer und seit 12.3.09 Vater von Henriette Bäumer, Paula Bäumer (3.3.2012) und Jonte Bäumer (20.3.2015). Seit Sommer 2017 zusammen unterwegs als „Kalumalu Hepajo“, das reisende Familienstrassenzirkustheatershowperformanceprojekt.

1994 Diplom in Psychologie an der Universität Hamburg. Diplomarbeit „Erfolg als Transaktion – Über Straßenshows und den Austauschprozess zwischen Streetperformer und seinem Publikum“ bei Dr. Arne Rhaeithel und Prof. Dr. Hugo Schmale (Note 1-). Seitdem auch aktiv in zahlreichen internationalen Projekten der Bürgerdiplomatie und Konfliktbearbeitung, unter anderem mit dem „Earthstewards Network“ und dem „Compassionate Listening Project“ mit Themen wie Verständigung von Frauen und Männern, Deutsch-Jüdischer Versöhnung und Heilung der Wunden des Krieges.

Vom Februar bis März 2008 Aufenthalt in Marokko. „Durch ein Gespräch mit Siegbert Janko auf den Platz der Gaukler aufmerksam geworden verbringe ich 5 Wochen in Marrakesch und habe durch eine Verkettung glücklicher Umstände die Gelegenheit mit lokalen Straßenkünstlern auf diesem Platz (Jamah al F'nah – „Alle Künstler“) zusammenzuarbeiten und einen der ältesten Spielorte der Welt von innen heraus zu erforschen. Mein Partner Hisham spricht nur unwesentlich besser Französisch als ich Arabisch und dennoch arbeiten wir über mehrere Wochen erfolgreich zusammen, denn wir sprechen beide fließend ‚Straßenkunst‘!“



Dem Publikum erschließt sich eine wundervolle Welt der unmittelbaren Live-Unterhaltung: Freude und Vergnügen - Atem anhalten und Staunen! Feuerzauber, taumelnde Hochradakrobatik, wirbelnde Hüte und eigene komische Lyrik kommen ebenso zum Einsatz, wie entspannte Präsenz und die kreative Einbeziehung des Unerwarteten.

Zur Aufführung gekommen unter Anderem in: Deutschland, Frankreich, Österreich, Dänemark, Schweiz, England, Wales, Holland, Belgien, Spanien, Italien, Serbien, Slowenien, Tschechoslowakei, Ungarn, USA, Mexiko, Kanada, Marokko, Südafrika, Australien, Neuseeland, Japan, Singapur, Irland, Schottland, Portugal, Israel, Palästina, Vereinigte Arabische Emirate, Kroatien, Georgien, Slowakei, Polen, Lettland....

Ausgezeichnet! (u.a.):Kamman findet Künstlerwettbewerbe doof, hat vorher aber vorsichtshalber auch noch ein paar gewonnen...: Gaukleroscar (1.Preis), Feldkirch, August 1995; 1. Preis Comedy & Arts, Pinneberg, Mai 2000...